

Medienmitteilung

Datum: 2. August 2022

Rubrik/Thema: Tourismus/Klima

Link: arosa.swiss

Vom Kurort zum Cool-Ort! Arosa trumpft mit kühlen Bergerlebnissen und Workation Angeboten

Die aktuelle Hitzewelle ist omnipäsent und beschäftigt Jung und Alt. Während im Unterland viele mit den heissen Temperaturen und deren Auswirkungen zu kämpfen haben, wird Arosa vom ehemaligen Kurort zum attraktiven «Cool-Ort». Die Feriendestination auf 1'800 Metern über Meer profitiert von angenehmem Sommerwetter, kühlen Bergseen und einer angenehmen Bergbrise.

«36 Grad und es wird noch heisser» ist längst nicht mehr nur ein Ohrwurm. Was im Jahr 2014 in allen Radios zu hören war, ist spätestens seit den letzten Wochen Realität. Meteoschweiz sprach gar eine offizielle Hitzewarnung für die Niederungen der ganzen Schweiz aus. Davon nicht betroffen sind, offensichtlich die hochgelegenen Regionen, wie zum Beispiel die Bergdestination Arosa. «Es ist uns bewusst, dass dies ein unglaubliches Privileg ist und wir möchten den Unterländern zeigen, wie erfrischend ein Aufenthalt in Arosa sein kann. Besserer Schlaf, weniger Mücken und somit erholsamere Nächte sind nur ein Bruchteil der Faktoren, die zu einem angenehmeren Alltag beitragen,» erklärt Tourismusdirektor Roland Schuler. Und so wird Arosa nun vom ehemaligen Kurort zum Cool-Ort.

Attraktive Workation Möglichkeiten

Überhitze Büros, rauchende Köpfe und unerholsame Nächte gehören der Geschichte an. Arosa bietet mit einem Co-Working Space, diversen Büroräumlichkeiten, grossen Hotelzimmern und einer Vielzahl an Ferienwohnungen die besten Voraussetzungen für produktives Arbeiten in den Bergen. Mit den attraktiven Workation Angeboten können Firmen oder Einzelpersonen die Räumlichkeiten mieten und so der Hitzewelle im Unterland entfliehen.

Erfrischende Bucket List

Was neben der Arbeit ansteht, könnte cooler nicht sein: Kristallklare Bergseen, luftige Gipfelerlebnisse, ein Wasserfallbesuch oder der Fahrtwind auf dem Mountainbike sorgen für kühle Köpfe. «Am Tag ist es angenehm warm, aber nicht zu heiss. Da lohnt sich ein Ausflug auf das Weisshorn, ins Arosa Bärenland oder ein Sprung in den Untersee. In der Nacht kann ich mich wunderbar erholen, weil mich durch das offene Fenster weder Mücken noch heisse Luft erreichen, sondern nur die frische Bergbrise,» bestätigt ein Gast im Strandbad Untersee. Diese und weitere Tipps für Abkühlung in Arosa finden Sie übrigens auf der Bucket List für Hitzegeplagte unter arosa.swiss/sommerbucketlist.

Sie finden diese Medienmitteilung sowie den Link zur Bilddatenbank online unter arosalenzerheide.swiss/medien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Marion Schmitz

Leiterin Marketing & Kommunikation, Arosa Tourismus

T +41 81 378 70 47 / E-Mail marion.schmitz@arosa.swiss

AROSA TOURISMUS

Poststrasse 27

CH-7050 Arosa

+41 81 378 70 20

arosa@arosa.swiss | arosa.swiss